

„Kinderkirche im Wohnzimmer“ am 15.11.2020



Freunde helfen – die Heilung eines Gelähmten

1.: Eingangsvotum

Guter Gott,
in der letzten Woche haben wir viel erlebt:
Schönes, Trauriges, Verrücktes.
Dir dürfen wir alles sagen.
Das, was uns Mut macht.
Das, was uns Sorgen bereitet.
Das, worüber wir lachen können.
Das, worüber wir weinen müssen.
In der Stille erzählen wir dir – jede und jeder für sich –, was uns beschäftigt.
(- kurze Stille -)
Gott,
du bist bei uns und hörst uns immer zu.
Amen.

aus: Evangelische Kinderkirche. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst. Verlag Junge Gemeinde. 92. Jahrgang. Oktober-Dezember 2020: S. 484.

2.: Lied # 112: Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt – Strophen 1-3
(Auch zum Anhören!)

1. Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe.
Ich lobe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin.

Refr.: Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern,
die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt.
Ehre sei Gott und den Menschen Frieden. Ehre sei Gott und den Menschen Frieden.
Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle.
Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede.

Refr.: Ehre sei Gott auf der Erde ...

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache.
Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme.

Refr.: Ehre sei Gott auf der Erde ...

Text: Hans-Jürgen Netz; Melodie: Christoph Lehmann, aus: „Exodus“, 1979; Rechte: tvd-Verlag, Düsseldorf

3.: Erzählung: Die Heilung eines Gelähmten nach Lukas 5,17-26

Hierzu gibt es einen kleinen Film!

4.: Fürbitten und Liedruf „Das wünsch ich sehr“ (Auch zum Anhören!)

Guter Gott,
wir bitten dich für alle Menschen, die allein sind.
Lass sie spüren, dass du immer an ihrer Seite stehst.
Du bist ein Freund, der uns nie allein lässt.
Wir rufen zu dir:

Liedruf: Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär,
der lacht und spricht: Fürchte dich nicht.

Wir bitten dich für alle Menschen, die traurig sind.
Gib ihnen wieder einen Grund zum Lachen.
Du bist ein Freund, der uns immer zuhört.
Wir rufen zu dir:

Liedruf: Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär,
der lacht und spricht: Fürchte dich nicht.

Wir bitten dich für alle Menschen, die krank sind.
Gib ihnen neue Kraft und neuen Mut.
Du bist ein Freund, der immer für uns da ist.
Wir rufen zu dir:

Liedruf: Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär,
der lacht und spricht: Fürchte dich nicht.

Fürbitten aus: Evangelische Kinderkirche. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst. Verlag Junge Gemeinde. 92. Jahrgang. Oktober-Dezember 2020: S. 486.

Liedruf aus: Lieder zwischen Himmel und Erde, Düsseldorf (tvd-verlag) ¹⁴2019, Nr. 48; Text: Kurt Rose; Melodie: Detlev Jöcker; Rechte: Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster, c/0 Melodie der Welt GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main

5.: Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

6.: Lied # 220: Gott, Dein guter Segen – Strophen 1-3 (Auch zum Anhören!)

1. Gott, Dein guter Segen ist wie ein großes Zelt,
hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt.
Guter Gott, ich bitte Dich: Schütze und bewahre mich.
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.
Bleibe bei uns allezeit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
2. Gott, Dein guter Segen ist wie ein helles Licht,
leuchtet weit allezeit in der Finsternis.
Guter Gott, ich bitte Dich: Leuchte und erhelle mich.
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.
Bleibe bei uns allezeit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
3. Gott, Dein guter Segen ist wie des Freundes Hand,
die mich hält, die mich führt in ein weites Land.
Guter Gott, ich bitte Dich: Führe und begleite mich.
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.
Bleibe bei uns allezeit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

Text: Reinhard Bäcker; Melodie: Detlev Jöcker; Rechte: Menschenkinder Verlag, 48157 Münster
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 358 f.

7.: Aaronitischer Segen

(4. Mose 6, 24)

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.